

Jahresbericht 2016 des Vorstandes von NABU Stuhr e.V.

Mitgliederentwicklung

Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung in 2016. Durch eine Werbemaßnahmen ist unser Mitgliederbestand von 593 auf 832 Personen angestiegen. Dieses hat jedoch nicht zu dem erhofften Zuwachs an Aktiven geführt

Vorstand In 2016 nahm der Vorstand an den folgenden übergeordneten NABU Sitzungen teil:- NABU Kreisverband sowie an den Sitzungen der Stiftung Naturerbe Landkreis Diepholz. Vorstandssitzungen fanden vor den Monatstreffen der Gruppe regelmäßig statt. An den Gesprächen zur Gründung einer Regionalen Geschäftsstelle nahmen wir auch teil. Unsere Pflege der Kontakte zu der Gemeinde sowie zu befreundeten Vereinen und Personen wurde fortgesetzt. Jörg Böttcher nahm weiterhin an den Ratssitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt teil.

Fachgruppe Eulen Leitung Erich Sigloch

Schleiereulen Ein zufriedenstellendes Eulenjahr. Gesamt 19 Brutpaare (davon in Stuhr 16 Bp), 92 Jungvögel (davon in Stuhr 79). **Turmfalken:** Gesamt 19 Bp (davon 17 in Stuhr), 71 Jungvögel (davon 64 in Stuhr)

Dohlen: 8 Brutpaare mit geschätzten 30 Jungvögeln.

Steinkauz-Vorhaben: Zur Zeit befinden sich 20 Steinkauz-Röhren auf Stuhler Gebiet. Diese werden zum Teil von Star, Rotschwanz, Hummeln oder Dohlen belegt. Der Steinkauz lässt noch auf sich warten.

Wespen /Hornissen/Solitärbienen/Hummeln Beauftragte durch die Gemeinde sind Eric Sigloch und Heiner Wolfram.

Das Jahr 2016 war ein Super-Wespenjahr (was man zunächst nicht geahnt hätte): Bei Erich Sigloch gab es insgesamt 95 Fälle (75 x Wespen, 2 x Hummeln, 1 x Bienen, 17 x Hornissen) und 7 Umsiedlungen (z.T. spektakulär) wurden vorgenommen. Heiner Wolfram (zuständig für Moordeich, Stuhr, Brinkum) hatte ca. 65 Einsätze und ca. 10 Umsiedlungen

Fachgruppe Nisthilfen Leitung Rita Wolff Die Belegung der ca 300 Vogelnisthilfen zeigt durchweg eine leichte Erhöhung gegenüber des Vorjahres- Gut Varrel : 68% (2015 64%), Fahrenhorst: 73% (2015 70%), Heiligenrode: 82% (2015 67%). In 2016 wurden 40 Nisthilfen fertiggestellt.

Das große Insektenhaus bei Pöppel-Stauden wurde neu mit Reet gesteckt. Wartungsarbeiten dort und bei Ostmann werden von der Gruppe übernommen. Die Gruppe hat die Ereignisse Stuhr räumt auf, das Sommerfest am Gut Varrel und den Tag der Regionen bei Pöppel-Stauden mit begleitet .

Ein großer Erfolg war die Aktion Wildblumensamen.

Fachgruppe Ornithologie Uwe Weitemeier Kartierungen im NSG Kladdinger Wiesen In der Zeit von Ende März bis Anfang Juli 2016 fanden 13 Begehungen statt. Die Ergebnisse wurden an die Staatliche Vogelschutzwarte Niedersachsen und die Gemeinde Stuhr (Auftraggeber) geliefert. Die traditionellen öffentlichen Vogelexkursionen unter der Leitung von Uwe Weitemeier fanden auch in diesem Jahr im April und Mai statt.

Libellen und Wasserqualität Gerold Leschke Libellenvorkommen. Im Bereich der Gemeinde Stuhr wurden 28 Libellenarten festgestellt, davon 5 seltene Arten hiervon wiederum 2 bedrohte Arten.

Wasserproben wurden Anfang Mai und Anfang Oktober genommen. Alle Werte lagen im Normbereich.

Amphibien, Schmetterlinge Heiner Segelken Die Ergebnisse der an den Krötenzäunen während der Wanderung eingesammelten Kröten folgen. Das Ergebnis für Heiligenrode ist enttäuschend.

Heiligenrode 2016 29 Erdkröten, 1 Grasfrosch **Stuhr 2016** 154 Erdkröten, 4 Molche, 1 Grasfrosch

Fachgruppe Biotope Leiter Horst Ewald Die vier NABU Biotope in der Gemeinde – Henkenmoor, Brinkumer Marsch, Am weißen Moor und Kuhteichweg haben sich weiterhin gut entwickelt. Dieser Fortschritt geht nicht ohne die Arbeitseinsätze und Sachkenntnisse unserer Mitglieder.

Fledermäuse und Wildbienen Folkhardt Grohn Der Bau von neuen mittelgroßen Insektenhotels fand auch in diesem Jahr statt.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Aktiven, die hier nicht einzeln benannt sind, für deren tatkräftige Unterstützung in den Fachgruppen bedanken. Besonders Arbeitsintensiv sind die Betreuung und Bau der Nisthilfen und die Pflege der Biotopen. Unser Dank gilt auch den Spendern für die vielen kleinen und größeren Spenden, die wir im Laufe des Jahres erhalten haben.